

	<p><b>Objekt:</b> Illustrationen zum Märchen "Das Heimelechen": Eule, Glockenturm und fortgewucherter Epheu [nicht ausgeführte Illustration zu S. 47]</p> <p><b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p><b>Inventarnummer:</b> III-15048f</p>
--	---

## Beschreibung

Eingebunden in Schreibmeisterschnörkel sitzt eine Eule über einer Glocke, umgeben von wild rankendem Efeu. Nicht ausgeführte Illustration zu S. 47 in Armgart von Arnims Märchen "Das Heimelechen", erschienen 1848 in Berlin, Expedition des Arnim'schen Verlags: "Siebentes und achttes und letztes Kapitel. Wie Heimelechen das Ohnesündchen sucht. Große Prüfung und letzter Thatbestand und endliche Auflösung der drückenden Zeitfrage." In einem Album der Bettine-Töchter befindet sich die Vorzeichnung in Bleistift auf Velinpapier, die mit der folgenden Erläuterung versehen ist: "Eine Zeichnung zum Heimelechen / von Hermann Grimm, die wegen / zu großer Eile nicht mehr auf / den Stein gezeichnet werden konnte / Es stellt das alte Glockenthürmchen / vor das vom Epheu der Freundschaft / so umwachsen daß er selbst den Perpentikel verwischt, - weil / wie man sagt dem Glücklichen / keine Stunde schlage." (vgl. IV-1960-013, Nr. 7, Blatt 16r)

## Ausführliche Beschreibung

### Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler. | Als sog. Sommerhoff-Nachlass erworben 1977 von Maria Sommerhoff geb. von Buttlar (\*1894-?) und Cordelia von Buttlar, Bad Homburg, den Töchtern Josephine von Buttlars.

## Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Grau über Bleistift, auf  
Transparentpapier, auf graues  
Untersatzpapier montiert

Maße:

Seidenpapier: 176 x 111 mm; Unterlage: 201  
x 151 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1846-1848
	wer	Herman Grimm (1828-1901)
	wo	

## Schlagworte

- Arabeske
- Literarische Darstellung
- Märchen
- Tierdarstellung
- Zeichnung